

Staats-Anlehen.		Gold	Ware	5% Nebenbürgische		Gold	Ware	5% Nebenbürgische		Gold	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen		Gold	Ware	Säbhaber 200 fl. Silber		Gold	Ware
Notenrente	77-15	77-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
1854er 4% Staatsloose	250 fl.	119-75	120-25	5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
1860er 4% Staatsloose	500 fl.	132-25	132-75	5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
1860er 4% Staatsloose	100 fl.	132-25	132-75	5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
1864er Staatsloose	100 fl.	132-25	132-75	5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
1864er Staatsloose	50 fl.	132-25	132-75	5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
Como-Montenapine	per St.	34-00	35-00	5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
4% Def. Goldrente, steuerfrei	95-05	95-20		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
Def. Notenrente, steuerfrei	93-00	93-15		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
5% Def. Staatsloose, rückzahlbar 1882	—	—		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
ung. Goldrente 6%	119-75	119-90		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
„ „ 4%	88-80	88-85		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
„ „ 3%	86-90	87-10		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
„ „ 2%	84-75	85-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
„ „ 1%	81-60	81-80		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
„ „ 1/2%	110-75	111-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
„ „ 1/4%	96-80	96-80		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
„ „ 1/8%	120-25	120-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
„ „ 1/16%	110-20	110-20		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
„ „ 1/32%	108-50	108-50		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
„ „ 1/64%	99-50	100-00		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
„ „ 1/128%	106-00	106-00		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
„ „ 1/256%	106-50	106-50		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
„ „ 1/512%	104-00	104-00		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
„ „ 1/1024%	104-00	104-00		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	
„ „ 1/2048%	99-00	100-00		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		5% Nebenbürgische	98-75	99-25		Alfred-Humon-Bahn 200 fl. Silber	174-50	175-00		Säbhaber 200 fl. Silber	137-50	138-00	

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 171.

Freitag, den 28. Juli 1882.

(3210—3) Erledigte Dienststelle. Nr. 517.

Die Stelle des zweiten Controlors bei einem Hauptsteueramte, eventuell die Controlorstelle bei einem Steueramte in der zehnten, eventuell eine provisorische Steueramts-Adjunctenstelle in der ersten Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen, dann der Verpflichtung zum Erlage einer Dienstcaution im Gehaltsbetrage.

Die Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere auch der Kenntnis der Landessprachen, längstens bis 14. August 1882 bei Präsidium der k. k. Finanzdirection einzubringen.

Laibach am 23. Juli 1882.

Präsidium der k. k. Finanzdirection für Krain.

(3189—3) Concursauschreibung. Nr. 1667.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Laibach ist die Kanzlistenstelle mit den Bezügen der ersten Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen insbesondere

die Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache, dann die Befähigung zur Grundbuchführung nachzuweisen ist, im vorschriftsmäßigen Wege

bis 24. August 1882

hieramts einzubringen.

Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und die Verordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl., verwiesen.

Rudolfswert am 20. Juli 1882.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(3209—3) Concursauschreibung. Nr. 471.

An der vierklassigen Knaben-Volksschule in Stein sind nachbezeichnete Lehrerstellen definitiv, eventuell provisorisch, zu besetzen:

1.) Die Oberlehrerstelle mit dem Gehalte jährlicher 600 fl., der Functionszulage per 100 fl., dem Genuße eines Naturalquartiers, eventuell einer Quartiergeld-Entschädigung jährlicher 80 fl.;

2.) Die zweite Lehrerstelle mit dem Gehalte jährlicher 500 fl.;

3.) die dritte Lehrerstelle mit dem Gehalte jährlicher 450 fl.;

4.) die vierte Lehrerstelle mit dem Gehalte jährlicher 400 fl.

Bewerber um diese Stellen haben ihre gehörig belegten Gesuche — und zwar die bereits angestellten Lehrindividuen im Wege ihrer vorgesetzten Bezirksschulbehörde — längstens

bis 20. September d. J.

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Stein, am 24. Juli 1882.

Der Vorsitzende: Dr. Rüling.

(3196—2) Kundmachung. Nr. 5947.

Bei dem hiesigen k. k. Steuer- als Depofitenamte erliegen nachbenannte, auf Namen der Unterthanen des Marktes Möttln lautende 2¹/₂ proc. fl. st. Aerarialobligationen der am 1ten September 1862 verlosenen Serie 406, und zwar Nr. 9174, Nr. 9175, Nr. 9177, alle ddo. 1ten

November 1798, und Nr. 13,809, ddo. 1800, jede à 2 fl. 30 kr., nebst Ausgleichszinsen per 3 fl. 90 kr.

Diese Vermögensgüter sind zur Ausfolgung an die Ortsgemeinde Möttln bestimmt.

Hievon werden hiemit die allfälligen Privattheilnehmer, als welche jedoch ohne besonderen Erwerbstitel die gegenwärtigen Gutsbesitzer nicht angesehen werden können, mit dem Besatze verständigt, daß innerhalb des Termines

von 45 Tagen

allfällige Beschwerden und Antheilsansprüche unter Beibringung der Beweise des ursprünglichen Beitrages oder der Rechtsnachfolge in den Antheil eines Prästanten um so gewisser hieramts einzubringen sind, als widrigenfalls die Erfüllung dieses Kapitals und Zinsenbeträge an das Gemeindeamt Möttln durchgeführt werden würde.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 15. Juli 1882.

Der k. k. Amtsleiter: Dr. Rüling m. p.

Anzeigebblatt.



Insecten-Pulver

aus wilden, geschlossenen Chrysanthemumblüten, das beste und sicherste Vertilgungsmittel gegen Wanzen, Flöhe, Schwaben, Fliegen etc., in Paketen von 10 kr. aufwärts. Die dazu gehörigen Zerstäubungsspritzen à Stück 70 kr.

Aufträge werden prompt gegen Nachnahme des Betrages effectuiert.

(2687) 10—6

(3213—1)

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Herrn Johann Jude von Mühlhof gehörigen, gerichtlich auf 4890 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Reitenburg sub Urb.-Nr. 31¹/₄ und 32¹/₂ vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

17. August,

22. September

und die dritte auf den

18. Oktober 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfand-bietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu

Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird für allfällig nicht eruiertbare Tabulargläubiger Herr Doctor Johann Skedel von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 10. Mai 1882.

(2507—3) Nr. 3024.

Curatelsbestellung.

Dem Georg Cvetič von Tanzberg, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage da praes. 15ten Mai 1882, Z. 3024, des Jure Cvetič von Tanzberg Nr. 11 wegen Eigenthumsanerkennung Herr Michael Kraker von Tanzberg als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den

2. September 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 16. Mai 1882.

(3214—1)

Nr. 7643.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Rochus Dobrave von Unternassfeld die executive Versteigerung der dem Anton Luzar von dort gehörigen, gerichtlich auf 2240 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Volaule sub Rectif.-Nr. 14 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

24. August,

die zweite auf den

26. September

und die dritte auf den

26. Oktober 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfand-bietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird den allfällig nicht eruiertbaren Tabulargläubigern Herr Dr. Johann Skedel von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

Rudolfswert am 20. Juni 1882.

(2970—3)

Nr. 4182.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gegeben:

Es haben Gertraud und Anna Prosen, letztere verheh. Stanonik, von Krainburg (durch Dr. Mencinger) wider Johann Burger, Häusler in Drehschölz Ps.-Nr. 6, die Mandatsklage auf Zahlung von 150 fl. sammt Anhang unterm 31. März l. J., Z. 2096, eingebracht, und es sei der hierüber erlassene Zahlungsauftrag vom 1ten April l. J., da der Beklagte unbekannt wo in Bosnien abwesend ist, dem für ihn bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Josef Burger, Advocaten in Krainburg, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 7. Juli 1882.

(1052—3)

Nr. 714.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchen-vorstehung in Slavina (durch den Nachhaber Anton Venassi) pcto. 35 fl. sammt Anhang die mit hiergerichtlichem Bescheid vom 17. November 1881, Zahl 10,612, auf den 26. Jänner 1882 anberaumte dritte executive Feilbietung der dem Lukas Belle in Adelsberg gehörigen, gerichtlich auf 740 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 31 ad Herrschaft Prem auf den

22. August 1882,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang über-tragen.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. Jänner 1882.

(3067—1)

Nr. 4632.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Bartholomäus Wolta und dessen unbekante Erben und Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Landesgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Bartholomäus Wolta und dessen unterkannten Erben und Rechtsnachfolgern mittelst gegenwärtigen Edicts erinnert:

Es habe wieder dieselben bei diesem Gerichte Herr Alois Vidiz, k. k. Major, durch Herrn Dr. v. Wurzbach sub praes. 3. Juli 1882, Z. 4632, die Klage auf Anerkennung der Erbschaft des Eigenthums der Realität Einlage-Nr. 298 ad Catastralgemeinde Petersdorf und Gestattung der Eigenthumsübertragung eingebracht und um Fällung des Urtheiles nach obigem Begehren gebeten.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten und seiner Rechtsnachfolger diesem Gerichte unbekannt und weil dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichtsadvocaten Dr. Alfons Mosch als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Dessen werden mittelst dieses Edictes Bartholomäus Wolta und seine Rechtsnachfolger zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder inzwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere, da sie sich die aus dieser Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 8. Juli 1882.

(3033—2)

Nr. 4828.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaskitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Kosler von Ortenegg (durch den Macht-haber Herrn Josef Göderer von dort) die executive Versteigerung der dem Bartholomäus Babulovic von Kleinslitz Haus-Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 3640 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Höfeln sub Einlage-Nr. 168 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

10. August,

die zweite auf den

11. September

und die dritte auf den

14. Oktober 1882,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im Amtsgedäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Großlaskitz, am 5. Juli 1882.

(3098—1)

Štev. 6440.

Oklic.

Z odlokom dne 14. februvarja 1882, štev. 1864, na 17. junija 1882 določena in vstavljena tretja eksekutivna dražba Janeza Bajukovega na 2660 gld. cenjenega zemljišča extr. štev. 165, 390 in 907, davkarske občine Metliške, se na 19. avgusta 1882

s prejšnjim dodatkom ponovi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. julija 1882.

(3216—1)

Nr. 1928.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Maria, Katharina und Ursula Matjažić von Jamle und Rechtsnachfolgern ist Johann Dellea von Britof unter gleichzeitiger Zustellung der Bescheide vom 13. April l. J., Zahl 1084, zum Curator ad actum aufgestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 21. Juli 1882.

(3215—1)

Nr. 1928.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Thomas, Helena und Ursula Novak und Jakob Sklemba von Jamle und Rechtsnachfolgern ist Johann Dellea von Britof zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Zustellung des Bescheides vom 13. April l. J., Z. 1085, aufgestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 21. Juli 1882.

(3217—1)

Nr. 7268.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird hiemit kundgemacht:

Johann Bizjak von Brezje ist zufolge Rathschlusses des k. k. Kreisgerichtes Rudolfswert vom 4. Juli 1882, Z. 603, gemäß § 273 allg. bürgerl. Gesetzbuches wegen Verschwendung unter Curatel gestellt und demselben Martin Bizjak von Libelj zum Curator bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 20. Juli 1882.

(3065—2)

Nr. 2941.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Josef Zhesen, Blas Adamouc, Josef Wenzl, Bernhard Solar, Jakob Pegam, Anton Zeralla und Gertraud Rozman.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Josef Zhesen, Blas Adamouc, Josef Wenzl, Bernhard Solar, Jakob Pegam, Anton Zeralla und Gertraud Rozman hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Breit von Mouth bei Nemile sub praes. 9. Juni 1882, Zahl 2941, die Klage auf Anerkennung ihrer auf seiner Realität Urb.-Nr. 1551 ad Herrschaft Laibach haftenden Forderungen eingebracht, worüber die Tagung auf den

11. August 1882,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Triller, k. k. Notar in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 12. Juni 1882.

(1986—1)

Štev. 2498.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnija v Ilirski Bistrici daje s tem na znanje, da se vsled prošnje Janeza Tomšiča iz Bistrici hišna štev. 7 proti Janezu, zdaj Antonu Prosenu iz Kutezevega št. 24 pcto. 800 gold. z odlokom od 8. maja 1880, štev. 3077, na 24. septembra 1880 razpisana, potem pa vstavljena tretja eksekutivna dražba nasprotnikovega zemljišča pod zemljiščno ulogo št. 76 davčne občine Terpeane s prejšnjim pristavkom vnovič razpiše na

1. septembra 1882,

od 9. do 12. ure dopoldne, pri tukajsnji sodniji

C. kr. okrajna sodnija v Ilirski Bistrici dne 19. aprila 1882.

(3218—1)

Nr. 5759.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Bertovšnik von Verh die exec. Versteigerung der dem Johann Arch von Ponikve gehörigen, gerichtlich auf 590 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Rudenstein sub Urb.-Nr. 27 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. August,

die zweite auf den

13. September

und die dritte auf den

14. Oktober 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 2ten Juni 1882.

(3219—1)

Nr. 6469.

Erinnerung

an Matthäus Serin, resp. dessen unbekante Erben und Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wölling wird dem Matthäus Serin von Brezje, respective dessen unbekannten Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Franz Junfer von Videm bei Arch die Klage pcto. Erbschaft der Realität Berg-Nr. 429 ad Thurnhamhart eingebracht, und wird hierüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

25. August 1882,

früh um 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 26. Juni 1882.

(3188—2)

Nr. 3971.

Exec. Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Georg Stofic von St. Veit als Cessionär des Johann Uranic von Laibach die executive Feilbietung der für Thomas Strehar von Laibach auf den Realitäten Rectf.-Nr. 82, pag. 299 ad Gut Wildeneegg, und Urb.-Nr. 119 ad Gut Wildeneegg Domnicallisten auf Grund des Pupillar-Schuldscheines vom 14. November 1862 haftenden, mit executivem Superpfandrechte belegten Erbschaftsforderung pr. 60 fl. sammt Anhang bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagung auf den

14. August

und auf den

28. August 1882,

hiergerichts vormittags von 10 bis 11 Uhr, mit dem Beifuge angeordnet worden, dass obige Forderung bei der ersten Feilbietungs-Tagung nur um oder über dem Nennwert, bei der zweiten aber auch unter demselben an den Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden wird, und dass der Executionsführer, falls er die Forderung ersehen sollte, vom Erlage der Zahlung befreit ist.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 21sten Juli 1882.

(3073—2)

Nr. 4230.

Bekanntmachung.

Auf der dem Franz Golob von Oberfeichting Hs.-Nr. 25 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Laibach sub Urb.-Nummer 2201 eingetragenen Realität haftend seit mehr als 50 Jahren folgende Forderungen, als:

- für Frau Marianna Jovicin geb. Böhm in zufolge Quittung ddo. 18. Juni 1770 per 300 fl.;
- für Herrn Josef Boem zufolge Schuldobligation vom 3. Jänner 1777 per 1000 fl. und für denselben laut Quittung ddo. 12. Oktober 1779 per 1070 fl. 9 kr.;
- für Frau Maria Anna Jovicin laut Quittung ddo. 22. Mai 1782 allgemeinen Urtheiles in tertio loco per 1870 fl.;
- für Andreas Sever laut Schuldobligation ddo. 15. Juni 1798 per 2500 fl. 2. B. oder 2125 fl.;
- für Gregor Kuroit laut Schuldbriefes ddo. 6. Mai 1800 per 1000 fl.;
- für Johann Buschel vulgo Singels laut Cession ddo. 5. November 1800 per 2700 fl.;
- für Andreas Sever laut Schuldscheines ddo. 30. Jänner 1800 per 500 fl.;
- für Josef Fok laut Schuldbriefes ddo. 14. Dezember 1801 pr. 150 fl.;
- für Andreas Schifferer laut Schuldscheines ddo. 31. Jänner 1802 per 400 fl.;
- für Andreas Triller laut Bergleides ddo. 22. Dezember 1802 per 278 fl. 2. B. oder 236 fl. 18 kr.;
- für Zur Preutz die Anmerkung, dass er diese Hube am 25. Oktober 1804 um 1250 fl. 2. B. erstanden hat;
- für Franz Wrent laut Schuldscheines ddo. 8. Juni 1805 per 200 fl.;
- für Agnes Hirschfelder geb. Schomar laut Heiratsbriefes vom 3. August 1805 per 1900 fl. 2. B. oder 765 fl.;
- für Vincenz Demschlar laut Bergleides vom 1. April 1807 per 139 fl. 12 kr.;
- die Abtretung dieser Hube von Josef Hirschfelder an ihn laut Kaufvertrages ddo. 20. Jänner 1809.

Der Besitzer Franz Golob hat nun um die Amortisirung derselben angebracht. Es werden nun alle jene, welche obige Hypothekarforderungen Ansprüche bis längstens

20. Juli 1883

anzumelden, widrigens nach fruchtlosem Ablaufe dieser Frist die Amortisation und Löschung obiger Sachposten bewilligt werden würde.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 7. Juli 1882.

(2724—3) Nr. 3644.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen der Frau Johanna Zerobek (nom. der mdj. Francisca Bican aus Feistritz) gegen Johann, nun Josefa, recte Josef Grähor aus Smerje Nr. 22 wird die mit Bescheid vom 29. Dezember 1869, Z. 10,109, bewilligte, sohin aber sistierte executive Feilbietung der auf 298 fl. 73 1/2 kr. bewerteten Realität Urb.-Nr. 69 ad Gut Mühlfhofen im Reassumierungswege neuerlich auf den

29. September,
25. August und
27. Oktober 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 4. Juni 1882.

(3030—3) Nr. 5354.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Stein (nom. des hohen Alerars) die executive Versteigerung der dem Franz Elebir von Stavnitz Hs.-Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 4435 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 138, Band II, pag. 649 ad Gut Pabbach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

2. August,

die zweite auf den

9. September

und die dritte auf den

4. Oktober 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei zu Stein mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 19ten Juni 1882.

(3064—2) Nr. 2181.

Erinnerung

an Herrn Cajetan Augustin v. Zoiss Freiherr von Edelstein, unbekannten Aufenthaltes, resp. dessen allfällige Erben oder Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem Herrn Cajetan Augustin v. Zoiss Freiherrn von Edelstein, unbekannten Aufenthaltes, resp. dessen allfälligen Erben oder Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Herr Moriz Löwenfeld (durch Herrn Moriz Scheyer von Ratschach) wider dieselben die Klage auf Ersetzung und grundbücherliche Umschreibungs-Gestattung bezüglich der Bergrealitäten Grundbuchs-Einl.-Nr. 205, Katastralgemeinde Ratschach (früher Berg-Nr. 1264 und 1354 ad Herrschaft Tüffer), sub praes. 12. Juli 1882, Z. 2181, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

16. August 1882,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 G. O. angeordnet und den Geklagten ihres unbekannten Aufenthaltes wegen Herr Josef Rukera von Ratschach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Ratschach, am 12. Juli 1882.

(2086—3) Nr. 3747.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Salbach wird die mit Bescheid vom 1. November 1881, Z. 12,156, auf den 12. April l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der der Maria Wilavc von Zirkniz Hs.-Nr. 151 gehörigen, gerichtlich auf 8250 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 347/2, 349, 505, 372, 485/4 ad Haasberg, Urb.-Nr. 5, Dom.-Urb.-Nr. 52 ad Gut Turnlat und Rectf.-Nr. 88, Urbar-Nr. 92 ad Graf Lamberg'sches Canonicat, mit Ausnahme der mit dem Vicitationsprotokolle vom 17. Mai 1878, Z. 6204, wegverkauften und bereits abgeschriebenen Entitäten, auf den 23. August 1882,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 24ten April 1882.

(3027—3) Nr. 5503.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Walland in Stein die exec. Versteigerung der dem Thomas Zemljan von Bisteršica gehörigen, gerichtlich auf 3001 fl. geschätzten Realität, vorkommend im Grundbuche der Filialkirche St. Primus und Feliciani sub Rectf.-Nr. 2, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. August,

die zweite auf den

9. September

und die dritte auf den

7. Oktober 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei zu Stein mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 26ten Juni 1882.

(3031—3) Nr. 5355.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Stein (nom. des h. Alerars) die exec. Versteigerung der dem Josef Wrat von Kaplavas Hs.-Nr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. geschätzten Realität Urbar-Nr. 191 ad Commenda St. Peter bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. August,

die zweite auf den

2. September

und die dritte auf den

6. Oktober 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei zu Stein mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wurde für die unbekannt wo befindliche Tabulargläubigerin Barbara Kosiernik, resp. deren Erben und Rechtsnachfolger, Herr Dr. Carl Schmiedinger in Stein zum Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 19ten Juni 1882.

(3024—3) Nr. 985.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Widrich von Bigaun die mit dem Bescheide vom 18. April 1881, Z. 2260, angeordnete, jedoch später sistierte dritte exec. Feilbietung, der dem Andreas Rupp von Lešnjake gehörigen, gerichtlich auf 1435 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 341, Rectf.-Nr. 499 ad Grundbuch Nadlišek auf den

16. August 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange reassumiert worden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 9ten Februar 1882.

(3021—3) Nr. 3714.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Petrič von Zaverch die exec. Versteigerung der dem Johann Strufelj von Zaverch gehörigen, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 153 1/2 ad Grundbuch Herrschaft Nadlišek bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

16. August,

die zweite auf den

16. September

und die dritte auf den

18. Oktober 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 12ten Mai 1882.

(3022—3) Nr. 4279.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas nom. des hohen Alerars die exec. Versteigerung der dem Franz Segar von Oberseedorf gehörigen, gerichtlich auf 1163 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 842 des Grundbuches Haasberg, Grundbuchs-Einl.-Nr. 2 des Grundbuches der Katastralgemeinde Oberseedorf, und der dem Mathias Jnibaršić von Podcerku gehörigen, gerichtlich auf 1750 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 39 ad Pfarrhofgilt St. Georgi bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. August,

die zweite auf den

12. September

und die dritte auf den

12. Oktober 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 20ten Mai 1882.

(1990—3) Nr. 2879.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz (nom. des k. k. Alerars) gegen Josef Sedmak von Podtabor Hs.-Nr. 2 die mit Bescheid vom 4. Juli 1879, Z. 4795, bewilligte und laut Bescheides vom 16. September 1879, Z. 6993, erfolglos gebliebene dritte exec. Feilbietung der gegnerischen Realität sub Urb.-Nr. 5 ad Herrschaft Prem reassumiert, und wird die Tagung mit dem vorigen Anhange auf den

25. August 1882,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 30. April 1882.

(2044—3) Nr. 2394.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes in Krainburg werden die mit Bescheid vom 17. Jänner 1882, Z. 371, auf den 14. April, 20. Mai und 20. Juni d. J. angeordnet gewesenen Tagungen zur exec. Versteigerung der dem Jakob Tort von Gorice gehörigen, gerichtlich auf 1479 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1, Einlage-Nr. 1862 ad Gilt Waisach, auf den

25. August,

25. September und

25. Oktober 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, zur Abhaltung in der Gerichtskanzlei übertragen.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 15. April 1882.

(2665—3) Nr. 5576.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Peter Sihrl von Unterplanina wird die mit Bescheid vom 13. Februar 1882, Z. 731, auf den 24. Mai l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Franz Bajt von Unterplanina Hs.-Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 700 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 98 ad Herrschaft Haasberg wegen schulbigen 209 fl. 80 kr. f. A. auf den

24. August 1882,

vormittags um 10 Uhr, mit dem frühern Anhange übertragen.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 31ten Mai 1882.

(2761—3) Nr. 2128.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch (nom. des hohen k. k. Alerars) die executive Versteigerung der dem Paul Konobl factisch und grundbüchlich dem Kasper Konobl in St. Michael gehörigen, gerichtlich auf 777 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 19 ad Herrschaft Luegg pcto. 37 fl. 92 kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

30. August,

die zweite auf den

27. September

und die dritte auf den

25. Oktober 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Senofetsch, am 13. Juni 1882.

Gasino-Restaurations.

Heute Freitag [3227]
Auftreten der
Tiroler Quartett-
Sänger-Gesellschaft
Lückl

im Vereine mit dem Wiener Gesangs-komiker
A. Ruttny
— zwei Damen und drei Herren —
Anfang 8 Uhr — Entrée 15 kr.

Unfehlbar!

Das Geld gebe ich jedem ohne
Widerrede sofort zurück, bei wem mein
sicher wirkendes [3117] 10-3

Bart-Erzeugungsmittel

ohne Erfolg bleibt; ebenso sicher wirkend
bei Kahlköpfigkeit u. Haarausfall.
Erfolg bei mehrmaligem Einreiben garan-
tiert. Versandt in Originalflaschen
fl. 1.50 und Probeflaschen fl. 1 durch
J. Grollich in Brünn.

Kein Schwindel!

Ein eingerichtetes Spezereigeschäft

am frequentesten Platze Laibachs ist ein-
getretener Familienverhältnisse wegen abzu-
lösen. Gefällige Anfragen im Hause Nr. 8,
Polanadamm. (3207) 3-2

Grosses

Geschäfts-Locale

in einer Stadt an der Bahn Untersteiermarks
zu billigen Bedingungen zu vermieten vom
1. Jänner 1883, nach Vereinbarung mit jetzigem
Pächter auch zwei Monate früher; geeignet
für ein Spezerei- oder Gemischtwaren- oder
auch Landesprodukten- und Weingeschäft, da
gute Nebenlocalitäten in Verbindung stehen.
Briefliche Anfragen unter: „Vermietung
305“ poste restante Graz bis 15. August 1882.

VIERHUNDERT TAFELN.
NEUE (13.) UMGEGEBENE ILLUSTRIRTE AUFLAGE.
Brockhaus'
Conversations-Lexikon.
Mit Abbildungen und Karten.
Preis à Heft 30 kr.
JEDER BAND FL. 4.50, LEINWAND FL. 5.40, HALBFRANZ FL. 5.70, O.W.
240 HEFTE ODER 10 BÄNDE

(3174-3) Nr. 6592.

Neuerliche executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch
wird dem unbekannt wo befindlichen Ge-
klagten Herrn Anton Pončarič bekannt
gemacht, daß die Klage de praes. 5ten
Jänner 1882, Z. 110, des Peter Sitherl
von Unterplanina peto. 57 fl. 55 kr., wo-
rüber die neuerliche Tagssatzung zur sum-
marischen Verhandlung auf den

28. August 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem
Anhange des § 18 der Allg. Entschlie-
gung vom 18. Oktober 1845 angeordnet
worden ist, dem für ihn aufgestellten Cu-
rator Herrn Ignaz Grunlar, k. k. Notar
in Voitsch, zugestellt worden sei.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 6ten
Juli 1882.

Die Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach, durch Vereinsbeschluss mit dem buchhändlerischen Verschleisse der Schriften der löbl. [3212] 3-1

betrault, empfiehlt folgende Werke zu den beigesetzten Preisen:

Národní Koledar in Letopis „Matice Slovenske“ za 1867. l.	fl. —20
— — — — — za 1868. l.	—50
Letopis „Matice Slovenske“ za 1871. l. Uredil dr. E. H. Costa.	—50
— — — — — za 1872 in 1873. l. Z eno sliko in eno	—50
tablico geometričnih podob. Uredil dr. E. H. Costa	—50
Letopis „Matice Slovenske“ za 1874. l.	—50
— — — — — za 1875. l. Uredila J. Tušek in M.	—50
Pleteršnik	—50
— — — — — za 1876. l. Uredil M. Pleteršnik	—50
— — — — — za 1877. l. Uredil dr. Janez Bleiweis	—50
— — — — — za 1878. l. I in II del. Uredil dr. Janez	—25
Bleiweis	—25
— — — — — za 1878. l. III in IV del. Uredil dr. Jan.	—25
Bleiweis	—50
— — — — — za 1879. l. Uredil dr. Janez Bleiweis	—50
— — — — — za 1880. l.	—50
— — — — — za 1881. l.	1—
Zgodovina slovenskega naroda. Spisal Janez Trdina.	—60
Vojvodstvo Kranjsko. Po spisu Jož. Erbena	—20
Vojvodstvo Korosko.	—20
Slovenski Stajer. Spisali rodoljubi. I. snopič	—25
— — — — — Spisal dr. Ivan Gršak. III. snopič	—30
Slovanstvo. I. del. Spisali Jan Majciger, Maks Pleteršnik in	—50
Bož Raič	—10
Grmanstvo in njega upliv na Slovanstvo v srednjem veku. Spisal J. V.	—30
Telegrafija. Spisal dr. Sim. Šubic. (Iz Letopisa 1875. l. Posebej vezana).	—60
Slovnica českoga jezika z berilom. Spisal Fr. Marn	—60
Hrvatska slovnica za Slovence.	—60
Slovnica ruska za Slovence. Spisal M. Majar	1—
Razna dela pesniška in igrokazna Jovana Vesela-Koseskega. Z nje-	2—
govo podobno	—20
Dodatek (k tem delom).	—50
Vodnikove pesni. Uredil Fr. Levstik.	—40
Dr. Lovro Toman. S podobo	—20
Dr. Etb. H. Costa. S podobo	—40
Kopitarjeva spomenica. Uredil J. Marn	—40
Olikani Slovenec. Spisal Iv. Vesel	—40
Vpliv vpijančljivih pijšč. Spisal dr. M. Samec	—10
Potovanje okolo sveta v 80. dneh. Iz francoskega prevél D. Hostnik	—40
Strup. Vesela igra v enem dejanju. Prosto poslovenila Lujiza Pesjakova	—10
Slovenska slovnica, po Miklošičevi primerjalni spisal Jan Suman	1-50
Znanstvena terminologija s posebnim ozirom na srednja učilišča.	1—
Spisal A. Cigale	1—
Prirodnoznanstvi zemljepis. Spisal J. Jesenko	1—
Zemljevidi: Evropa, Azija, Amerika, Afrika, Avstralija, Rusija, Tur-	—10
čija in druge vzhodne dežele, Britanija in Skandinavija,	—20
Švica, Španija in Portugalsko, Nizozemsko in Belgija,	1-20
Italija, Nemško cesarstvo, po	—75
Zgodovina avstro-ogerske monarhije. Spisal Janko Krsnik (drugi	1-16
popravljeni natis).	1—
Geometrija za učiteljske. Sestavil L. Lavtar	—40
Somatologija. Spisal dr. Jan Woldrich, poslovenil Fr. Erjavec	—40
Prirodopis zivalstva. S podobami po Pokornju	1-70
Prirodopis rastlinstva s podobami. Po Pokornju poslovenil Iv. Tušek,	—40
85 kr., vezana	—40
Rudninoslovje, po Fellöckerji, spisal Fr. Erjavec	—40
Stirje letni čas. Po Rossmässlerji predelal Iv. Tušek	—40
Schoedler, Knjiga prirode. Stirje snopiči	1-70
— — — — — Posamični snopiči:	—40
I. Fizika. Poslovenil Iv. Tušek	—40
II. Astronomija in Kemija	—40
III. Mineralogija in Geognostika. Poslovenil J. Zajec	—50
IV. Botanika in Zoologija. Poslovenila J. Tušek in F. Erjavec	—25
Oko in vid. Spisal J. Znidaršič	—40
Nauk o telovadbi. Drugi del (s 164 podobami)	—40

(3069-2)

Nr. 7846.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftgläu-
biger des in Rudolfswert ab intestato
verstorbenen Dekonomiebeamten Herrn
Johann Rep. Freiherrn Henniger-Godart.
Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirks-
gerichte Rudolfswert werden infolge An-
suchens des Curators Herrn Dr. Albin Bo-
znif, k. k. Notars zu Rudolfswert, de praes.
25. Juni 1882 alle diejenigen, welche als
Gläubiger an die Verlassenschaft des am
4. Jänner 1882 in Rudolfswert ab in-
testato verstorbenen Dekonomiebeamten
Herrn Johann Rep. Freiherrn Henniger-
Godart Ansprüche zu stellen haben, auf-
gefordert,

am 25. August 1882,

vormittags um 9 Uhr, befuß Anmeldung
und Darthnung ihrer Ansprüche zu erschei-
nen oder aber bishin schriftlich oder münd-
lich ihre Anmeldungen einzubringen, wi-
drigens denselben an diese Verlassenschaft,
wenn sie durch Bezahlung der angemel-
deten Forderungen erschöpft würde, kein
weiterer Anspruch zustünde, als insoferne
ihnen ein Pfandrecht gebürt.

Rudolfswert, den 6. Juli 1882.

(2969-1)

Nr. 3898.

Uebertragung exec. Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes
Krainburg (in Vertretung des h. Aerars)
werden die mit Bescheid vom 15. April
d. J., Z. 2419, auf den 23. Juni, 25ten
Juli und 26. August d. J. angeordnet
gewesenen drei executiven Feilbietungen der
dem Matthäus Selan von Michelfstetten
gehörigen, auf 1769 fl. geschätzten Rea-
lität Urb.-Nr. 85, Einlage-Nr. 1007 ad
Michelfstetten auf den

2. September,
2. Oktober und
2. November 1882,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, zur
Abhaltung in der Gerichtskanzlei über-
tragen. — Badium 10 Procent.

Unter einem wird bekannt gegeben,
daß für die unbekannten Erben der ver-
storbenen Satzgläubigerin Maria Selan
Dr. Mencinger, Advocat in Krainburg, als
Curator ad actum aufgestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am
23. Juni 1882.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder
Art (auch venerale), insbesondere Harn-
röhrenentzündungen, Pollutionen, Man-
nesschwäche, syphilitische Ge-
schwüre u. Hautausschläge, Fluss
bei Frauen, ohne Berufshilfe des
Patienten, nach neuester, wissen-
schaftlicher Methode unter Ga-
rantie in kürzester Zeit gründ-
lich (bisect) Curation.

Wien, Mariahilferstraße 31,

täglich von 9-6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr Honorar mäßig. Be-
handlung auch brieflich und wer-
den die Medicamente besorgt.

(3225)

Nr. 5058.

Firma-Eintragung.

Bei dem k. k. Landes- als Handels-
gerichte zu Laibach wurde die Han-
delsfirma

C. J. Hamann

mit dem Zusatz: „Wäsche- und
Herrenmodewaren-Hand-
lung“ mit der Hauptniederlassung
in Laibach und einer Zweignie-
derlassung in Villach am 24ten
Juli 1882 in das Register für Ein-
zelfirmen eingetragen.

Laibach am 22. Juli 1882.

(3131-2)

St. 4975.

Izrek.

C. kr. okrajna sodnija Ribniška na-
znanja:

Na prošnjo Janeza Rusa iz Trav-
nika se dovoli izvršbena dražba zem-
ljišča Gašperja Knavsja iz Travnika,
cenjenega na 80 gold., urbar. številka
1328/11 ad Ribnica, stran 469, III do-
polnilnega zvezka, ter se odločijo za
izvršitev dražbe trije naroki, prvi na

19. avgusta,

drugi na

19. septembra

in tretji na

18. oktobra 1882,

vsakikrat v uradni pisarni od 11. do
12. ure dopoldne z pristavkom, da
se bode zemljišče pri tretjem naroku
tudi pod ceno — 80 gold. — prodalo.

Vsaki dražbenik ima pred, kakor
kaj ponudi, 40 gold. vadije položiti,
druge dražbene pogoje, izpisek iz zem-
ljiških knjig in cenilni zapisnik more
vsak tukaj pregledati.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici
dné 9. julija 1882.

(3103-2)

Stev. 7110.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
daje na znanje:

Na prošnjo Matije Sodja iz Mačko-
veca, da se izvršilna tretja dražba Jožefa
Šukljevega, sodno na 2167 gld. 31 kr.
cenjenega zemljišča grajščine Auer-
perg, urb. štev. 135, rektf. štev. 578,
z odlokom od 4. marca 1882, št. 2553,
na 30. junija 1882 določena, na dan

11. avgusta 1882,

od 11. do 12. ure dopoldne, s prid-
ržanjem kraja in s prejšnjim dodatkom
prestavi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dné 3. julija 1882.

(3152-3)

Nr. 1264.

Bekanntmachung.

Es wird bekannt gemacht, daß der
verstorbenen Tabulargläubigerin Kasper und
Elisabeth Roß von Zauerburger Gerent
und ihren unbekannten Erben und Rechts-
nachfolgern ob der Realität im Grund-
buche ad Gut Zauerburg Urb.-Nr. 6 Herr
Anton Trebn von Sava unter Behän-
digung der Bescheide vom 26. März 1882,
Z. 155, als Curator ad actum aufgestellt
worden sei.

R. k. Bezirksgericht Kronau, am 28ten
Juni 1882.